

## **Funk-Rufsystem Guard**

# Notruf, Demenschutz und Ortungsfelder

## Bedienungsanleitung

- Notruf-Transponder (mit Weglaufschutz)
- Personal-Transponder (im praktischen Card-Lesergehäuse)
- Pflege-Transponder
- APP für Handy



## ■ Weglaufschutz-Notruf-Transponder ESG208

Funk-Rufsystem

### Funktionsbeschreibung:

Der Transponder merkt sich die letzte LF-ID.

Bei einem Notruf außerhalb eines LF-Feldes, wird die letzte bekannte LF-ID übermittelt.

Grundsätzlich ist die Notruf-Sendung innerhalb sowie ausserhalb aller LF-Felder möglich. Wird der Notruf außerhalb des HF-Empfangs (ausser Haus zum Beispiel) ausgelöst, wiederholt sich dieser alle 2 Sekunden und endet erst, sobald wieder ein HF-Empfang vorhanden ist bzw. nach 8 Minuten. Die Sendung wird zusätzlich durch das Blinken der roten LED angezeigt.

Die Batterie-Low-Meldung wird ab einer Unterschreitung von 30% der Batteriekapazität mit jeder Sendung in einem LF-Feld und bei Absetzen eines Notrufs zur Auswertung übermittelt.

Bei niedrigem Batteriestatus, wird dies durch das rote Blinken der LED im aktiven Feld (normal grün) und bei der Quittierungsbestätigung (normal grüne LED für 6 Sekunden) durch ein kurzes rotes Leuchten angezeigt.



### Quittierung durch den Pflege-Transponder

Drücken Sie kurz den Taster des Pflege-Transponders. Nun flackert die rote LED für 6 Sekunden.

In dieser Zeit betätigen Sie den Taster des Notruf-Transponders.

Das rote Flackern der LED des Pflege-Transponders endet sofort und leuchtet anschließend für 6 Sekunden grün.

Die LED des Notruf-Transponders leuchtet für ca. 6 Sekunden grün als Bestätigung.

### Erklärung LED-Leuchtverhalten

- LED leuchtet für 17 Sekunden rot bei Notruf-Sendung
- LED blinkt für 6 Sekunden grün als Quittierungsbestätigung
- LED blinkt alle 2 Sekunden grün, wenn kein HF-Empfang
- LED blinkt alle 2 Sekunden rot, wenn kein HF-Empfang und Low-Bat
- LED blinkt alle 1,2 Sekunden grün im aktiven LF-Feld
- LED blinkt alle 1,2 Sekunden rot im aktiven LF-Feld, wenn Low-Bat
- LED blinkt kurz rot und leuchtet dann für 6 Sekunden grün als Quittierungsfunktion, wenn Low-Bat

### Batteriewechsel

1. Die auf der Rückseite des Transponders befindlichen vier Schrauben lösen (Torx T3).
2. Transponderelektronik herausnehmen und Batterie ersetzen (Batterietyp CR2032, Kapazität 240mAh).
3. Transponderelektronik wieder in Gehäuse einlegen. Darauf achten, dass die Elektronikbauteile nicht beschädigt werden.
4. Gehäuse wieder mit den Schrauben verschließen. Die Schrauben sind mit einem Drehmoment von 0,25 Nm anzuziehen.

Energieverbrauch im Standby-Modus: ca. 0,008 mA

Energieverbrauch im Sende-Modus: ca. 15 mA für 6 ms

Die Batterie hält, wenn sich der Transponder dauerhaft im Erfassungsfeld befindet, ca. 80 Tage\*. Befindet sich der Transponder nie im Erfassungsfeld, hält die Batterie bis zu 1,2 Jahre\*.

Es wird empfohlen, die Batterie aus Sicherheitsgründen vier Mal im Jahr, in regelmäßigen Zeitabständen, mit einem Batterietestgerät (MartinCheck auf Anfrage erhältlich) zu überprüfen.

*\*Die genannten Werte gehen immer von einer neuwertigen Qualitätsbatterie aus. Bitte keine No-Name- oder Billigbatterien verwenden.*

## ■ Pflege-Transponder ESG206

Funk-Rufsystem

### Funktionsbeschreibung (nach F2.38.2):

Datensendungen des Transponders erfolgen in aktiven LF-Feldern. Aktive LF-Felder tragen die LF-ID 121 und aufwärts. (Vorgabe beim Flaschen)

In passiven LF-Feldern merkt sich der Transponder die letzte LF-ID. Beim Arztruf außerhalb des LF-Feldes wird die letzte bekannte LF-ID mit übermittelt; ebenso wie bei der Arztruf-Quittierung. Ist der Arztruf noch nicht quittiert worden und der Pflege-Transponder betritt ein anderes aktives/passives LF-Feld, wird der Arztruf erneut ausgelöst. Notruf-Sendungen sind über den Pflege-Transponder immer möglich (innerhalb sowie ausserhalb aktiver/passiver LF-Felder). Das gleiche gilt für Notruf-Quittierung-Sendungen



### Quittierung durch den Pflege-Transponder

Drücken Sie kurz den Taster des Pflege-Transponders. Nun flackert die rote LED für 6 Sekunden.

In dieser Zeit betätigen Sie den Taster des Notruf-Transponders.

Das rote Flackern der LED des Pflege-Transponders endet sofort und leuchtet anschließend für 6 Sekunden grün.

Die LED des Notruf-Transponders leuchtet für ca. 6 Sekunden grün als Bestätigung.

### Auslösung eines Personalrufs am Pflege-Transponder:

Um einen Personalruf auszulösen, halten Sie die Taste des Pflege-Transponders für 4 Sekunden gedrückt.

Außerhalb vom HF-Empfang wird die Personalruf-Auslösung des Pflege-Transponders bis zu 8 Minuten alle 2 Sekunden wiederholt. Die LED am Pflege-Transponder blinken dann alle 2 Sekunden rot auf, bis wieder HF-Empfang wieder vorhanden ist oder die 8 Minuten um sind.

### Quittierung eines Personalrufs am Pflege-Transponder:

Drücken und halten Sie die Taste des Pflege-Transponders für ca. 8 Sekunden gedrückt, bis die LED des Transponders grün aufleuchtet. Die Sendung der Quittierung wird durch ein anschließendes kurzes rotes Aufblinken der LED angezeigt.

Außerhalb des HF-Empfangs wird die Personalruf-Quittierung des Pflege-Transponders bis zu 8 Minuten lang alle 2 Sekunden wiederholt. Die LED am Pflege-Transponder blinkt dann alle 2 Sekunden rot, bis der HF-Empfang wieder vorhanden ist oder die 8 Minuten um sind.

### Erklärung LED-Leuchtverhalten

- Eine geringe Batteriekapazität wird durch ein rotes Blinken der Transponder-LED im aktiven Feld angezeigt; bei normalem Batteriestand blinkt die LED grün
- LED leuchtet rot bei Tastendruck
- LED blinkt grün alle 1,2 Sekunden im aktiven LF-Feld
- LED flackert grün im aktiven LF-Feld, wenn kein HF-Empfang vorhanden ist
- LED blinkt rot alle 1,2 Sekunden im aktiven LF-Feld, wenn Low-Bat



E S A G

*Wir sichern Ihre Kommunikation*

## ■ Pflege-Transponder ESG206

Funk-Rufsystem

### Batteriewechsel

1. Die auf der Rückseite des Transponders befindlichen vier Schrauben lösen (Torx T3).
2. Transponderelektronik herausnehmen und Batterie ersetzen (Batterietyp CR2032, Kapazität 240mAh).
3. Transponderelektronik wieder in Gehäuse einlegen. Darauf achten, dass die Elektronikbauteile nicht beschädigt werden.
4. Gehäuse wieder mit den Schrauben verschließen. Die Schrauben sind mit einem Drehmoment von 0,25 Nm anzuziehen.

Energieverbrauch im Standby-Modus: ca. 0,008 mA

Energieverbrauch im Sende-Modus: ca. 15 mA für 6 ms

Die Batterie hält, wenn sich der Transponder dauerhaft im Erfassungsfeld befindet, ca. 80 Tage\*. Befindet sich der Transponder nie im Erfassungsfeld, hält die Batterie bis zu 1,2 Jahre\*.

Es wird empfohlen, die Batterie aus Sicherheitsgründen vier Mal im Jahr, in regelmäßigen Zeitabständen, mit einem Batterietestgerät (MartinCheck auf Anfrage erhältlich) zu überprüfen.

*\*Die genannten Werte gehen immer von einer neuwertigen Qualitätsbatterie aus. Bitte keine No-Name- oder Billigbatterien verwenden.*

### Reinigung

Die Transponder können mit einer handelsüblichen Sprühdesinfektion gereinigt werden. Das Raphael Medi Band kann desinfiziert werden und ist auch für mehrere Bewohner nutzbar. Es wird jedoch empfohlen, das Band nach ca. 12 Monaten auszutauschen.

## ■ Personal-Transponder

## Funk-Rufsystem

### Allgemeine Beschreibung

Der Personal-Transponder kann von dem gesamten Personal einer Pflegeeinrichtung, Klinik u.ä. verwendet werden. Er dient als Namensschild zum Anklippen an die Kleidung und besitzt zwei Tasten auf der Rückseite, die Quittierungs-Taste (Taste 1) und die Notruftaste-Taste (Taste 2). Zusätzlich verfügt der Transponder über eine Sturz- und Ruhealarmierung, die durch das Drücken beider Tasten aktiviert und deaktiviert werden kann. Nach dem Start des Personal-Transponder sind diese beiden Alarmierungen zunächst deaktiviert. Der Tastendruck und andere Aktionen werden mit den beiden auf der Rückseite befindlichen LEDs und einer kurzen Vibration des Transponders bestätigt.



## Personal-Transponder

## Funk-Rufsystem

### Aktionen auslösen und quittieren

Aktion	Nutzen	Funkverhalten	Hardwareverhalten
Notruf-Taste drücken	Notruf aussenden	Notruf senden	Kurze Vibration
Quittierungs-Taste drücken	Quittierung von Notruf-Transponder	Quittierung senden	LED leuchtet 2 Sekunden grün, 2 kurze Vibrationen
Sturzfall wurde erkannt	Voralarm am Transponder	keine Sendung	Kurze Vibration, 1x pro Sekunde
Ruhezustand wurde erkannt	Voralarm am Transponder	keine Sendung	Kurze Vibration 1x pro Sekunde
Quittierungs-Taste drücken während Voralarm	Voralarm quittieren	keine Sendung	LED leuchtet grün, 2 kurze Vibrationen
keine Taste drücken während Voralarm	Notruf aussenden	Notruf senden	LED leuchtet 2 Sekunden rot
Quittierungs-Taste lange drücken (3 Sekunden)	eigenen Notruf quittieren	eigenen Notruf quittieren	LED leuchtet 2 Sekunden grün, 2 kurze Vibrationen
Beide Tasten lange drücken (3 Sekunden)	Sturzalarm und Ruhealarm deaktivieren	-	LED leuchtet 2 Sekunden grün, 3 kurze Vibrationen
Beide Tasten lange drücken (3 Sekunden)	Sturzalarm und Ruhealarm aktivieren	-	LED leuchtet 2 Sekunden rot, 1x lange Vibration



Abbildung Rückseite

## ■ Personal-Transponder

## Funk-Rufsystem

### Der Personal-Transponder im Netzwerk

Der Transponder wird in einem aktiven LF-Feld aktiviert und sendet seine ID an das HF-Modul.

- Datensendung in aktiven LF-Feldern -> LF-ID größer 120 (Vorgabe beim Flashen)
- LF-Feld ID merken in passiven LF-Feldern -> LF ID kleiner 120 (Vorgabe beim Flashen)
- Sendemodus aktives/passives LF-Feld veränderbar (beim Flashen und über Martin-Check USB-Config)
- Beim Notruf außerhalb des LF-Feldes wird die letzte LF-ID mit übermittelt
- Bei Notruf-Quittierung wird außerhalb des LF-Feldes die letzte LF-ID übermittelt
- Auslesen der Version und Batteriekapazität mit Martin-Check möglich
- Personal-Transponder ID mittels LF-Moduls im Programmiermodus veränderbar/einstellbar
- Batterie-Low-Meldung wird bei Unterschreitung von 30% Batteriekapazität bei jeder Sendung übermittelt
- LED leuchtet grün für 6 Sekunden als Quittierungsbestätigung
- LED blinkt grün alle 1,2 Sekunden im aktiven LF-Feld
- LED blinkt rot alle 1,2 Sekunden im aktiven LF-Feld, wenn Low-Bat

### Funktion Standortaktualisierung bei Notruf

Wechselt der Personal-Transponder mit ausgelöstem Notruf das Erfassungsfeld, wird der Notruf erst automatisch quittiert und mit aktueller LF-ID wieder ausgelöst. Der Notruf wird solange erneut im LF-Erfassungsfeld quittiert und ausgelöst bis dieser mit der Notruf-Quittierungsfunktion quittiert wurde (Quittierung-Taste drei Sekunden gedrückt halten).

### Funktion Sturzalarmierung

Für die Sturzerkennung werden zwei Sensoren verwendet: Ein Beschleunigungssensor für die Bewegungserkennung und ein Luftdrucksensor für die Erkennung der Höhenänderung. Wenn innerhalb von zwei Sekunden eine Bewegung stattfindet und die Höhe des Personal-Transponders um mind. 50 cm sinkt, wird das als Sturzfall gewertet.

In manchen Fällen kann eine schnelle Bewegung nach unten als Sturzfall erkannt werden. Wenn eine Person z.B. schnell die Treppe hinunterrennt, kann ein Fehlalarm ausgelöst werden. Um einen Fehlalarm zu vermeiden, wurde der „Voralarm“ vorgesehen.

Fallbeispiel: Ein Sturzfall wird erkannt. Zuerst wird ein Voralarm ausgelöst: kurze Vibration 1 x pro Sekunde. Wird der Voralarm nicht innerhalb von 20 Sekunden quittiert, wird ein Notruf gesendet.

### Funktion Ruhealarmierung

Wenn während einer voreingestellten Zeit (Standarddauer: 10 Minuten) keine Bewegung registriert wird, wird zuerst ein Voralarm ausgelöst: kurze Vibration 1 x pro Sekunde. Wird der Voralarm nicht innerhalb von 20 Sekunden quittiert, wird ein Notruf gesendet.

## ■ Personal-Transponder

## Funk-Rufsystem

### Einstellung des Personal-Transponders

Die Tag-ID des Personal-Transponders kann mit dem Martin-Check oder beim Flashen eingestellt werden.

In dem Sensor-Modul können folgende Einstellungen beim Flashen vorgenommen werden:

Datensendung in aktiven LF-Feldern -> LF-ID größer 120 (Vorgabe beim Flashen)

- Ruhealarmdauer kann von einer Minute bis 255 Minuten (4 Stunden 15 Minuten) eingestellt werden. Ruhealarm Standarddauer ist auf 10 Minuten voreingestellt.
- Bewegung Schwellwert kann von 16mg bis 2g mit Schritt 16mg eingestellt werden. Bewegung Schwellwert ist auf 480mg voreingestellt.
- Die Höheänderung, ab welche der Voralarm stattfindet, kann von 10cm bis 100cm mit Schritt 10cm eingestellt werden. Die Höheänderung, ab welche der Voralarm stattfindet, ist auf 50cm voreingestellt.

### Batterielebensdauer

Die Batterielebensdauer hängt davon ab, wie oft der Transponder im LF-Feld ist. Wenn sich der Transponder dauerhaft in einem LF-Feld befindet, beträgt die Batterielebensdauer max. 2 Monate.

Die Batterielebensdauer hängt auch davon ab, ob der Sturz- und Ruhealarm aktiviert oder deaktiviert ist. Wenn die Alarmierung aktiv ist, beträgt die Batterielebensdauer außerhalb des LF- Feldes max. 6 Monate. Wenn die Alarmierung nur 12 Stunden pro Tag aktiv ist, erhöht sich die Batterielebensdauer entsprechend bis 12 Monate.

Der Transponder hat zwei Batterien: CR2023 und CR2450. Beide Batterien müssen gewechselt werden , wenn die Low-Bat Meldung gesendet wird.

### Reinigung

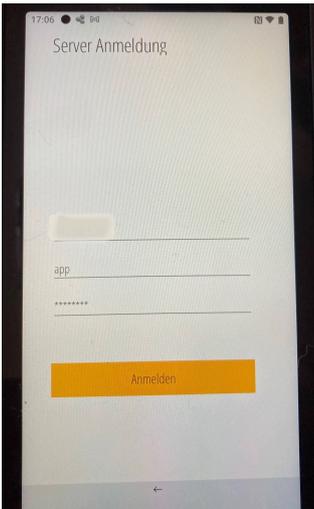
Die Transponder können mit einer handelsüblichen Sprühdesinfektion gereinigt werden..

## APP-Benutzung SCC5

Funk-Rufsystem

Vorab muss die APP-Datei im Handy gestartet werden.  
(Übertragung der APK-Datei direkt vom PC oder via SD-Karte)  
Einstellungen -> Speicher -> SD-Karte : .....apk öffnen und APP installieren bestätigen

Name der APP-Datei: com.martin\_elektrotechnik.scc5-1.0-dev\_17.apk



Einrichten des APP:  
Starten des App: SCC5

Festlegen einer 4-stelligen PIN:

2mal eingeben zur Bestätigung:

Erfassen der Server-Adresse und des Benutzer-Zuganges:

Server-Adresse:  .  .  .

Benutzer-Name (hier „app“)

*Der Benutzer und das Passwort müssen zuvor im System eingetragen werden.*

Benutzer Passwort:



Starten des APP: SCC5

Einloggen mit dem PIN:

